

AUSSCHREIBUNG

Diözesanbambiniprinzenwettbewerb und Qualifikation zum Bundesbambiniprinzenwettbewerb der Diözese Aachen am 6. Juli 2019 in Nettetal

Das Diözesanbambiniprinzenschießen findet jährlich im Rahmen des Diözesanjugenschützentages statt. Startberechtigt sind alle Bezirksbambiniprinzen, die nachweislich ihren Mitgliedsbeitrag entrichtet haben. Bezirke mit 20 Schützenbruderschaften oder mehr können den Bezirksbambiniprinzen und einen weiteren Bewerber entsenden.

Die Meldung muss mit dem vorgeschriebenen, ordnungsgemäß ausgefüllten Formular (aus dem Mitgliedsverwaltungssystem des Bundes BASTian zu generieren) drei Wochen vor dem Diözesanjugenschützentag (Datum des Poststempels) an die Diözesangeschäftsstelle des BdSJ Diözesanverbandes Aachen, Hochheimstraße 47, 52383 Niederzier erfolgen.

Die startberechtigten Bezirksbambiniprinzen, sowie die weiteren startberechtigten Bewerber (bei Bezirken ab 20 Bruderschaften), werden persönlich vom BdSJ Diözesanverband Aachen e.V. schriftlich eingeladen. Die Bezirksjugenschützenmeister erhalten eine Kopie der Einladung.

a) Bezirksbambiniprinzen von einschließlich Geburtsjahrgang: 2007 und jünger

Eine Teilnahme an zwei Wettbewerben (z. B. mit Sondergenehmigung am Diözesanschülerprinzenschießen) ist nicht möglich.

Es gelten folgende Bestimmungen:

Wettbewerb

Der Wettkampf wird mit Laser- oder Lichtpunktanlage (z. B. RIKA, Red Dot, SCATT usw.) im Anschlag stehend aufgelegt durchgeführt. Die Anlage wird von der Diözesanebene vor Ort gestellt. Die Reihenfolge der Teilnehmer wird bei jedem Durchgang per Los neu ermittelt. Die Teilnehmer simulieren rundenbasiert ein virtuelles Vogelschießen. Pro gezogenem Los simuliert jeder Teilnehmer jeweils einen Schuss. Dabei werden alle Ringe fortwährend aufsummiert. Gewertet werden hierbei auch die Nachkommastellen, soweit die genutzte Anlage dies zulässt.

Die Zuschauer werden über den Verlauf des Wettbewerbs informiert. Die Teilnahme der Starter setzt die gegebene Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten zu den datenschutzrechtlichen Bestimmungen voraus (z. B. Übertragung per Beamer usw.).

Pro Teilnehmer wird durch den Veranstalter vorab eine feste Anzahl an Ringen aufsummiert, sowie festgelegt, bei welcher Ringzahl das jeweilige Pfand, sowie bei welcher Ringzahl der Rumpf fällt. Es werden sieben Pfänder und der Rumpf geschossen. Sobald die jeweils festgelegte Ringzahl durch den simulierten Schuss eines Teilnehmers erreicht oder überschritten wurde, gilt das Pfand bzw. der Rumpf als abgeschossen. Ein Teilnehmer, der ein Pfand durch simulierten Schuss errungen hat, setzt aus, bis zum Schluss der Bambiniprinz durch simulierten Schuss auf den Rumpf ermittelt wird. Hierbei können wieder alle Starter teilnehmen. Diözesanbambiniprinz wird, wer den Rumpf durch simulierten Schuss erringt. Der Diözesanbambiniprinz und die sieben Pfänderschützen sind zum Bundesbambiniprinzenwettbewerb qualifiziert. Sollte der Teilnehmer, der Bambiniprinz wird, ebenfalls ein Pfand errungen haben, so ist zusätzlich der letzte Starter qualifiziert, der vor dem Bambiniprinzen einen Schuss simuliert und kein Pfand errungen hat.

Bekleidung:

Für alle Teilnehmer ist soweit vorhanden Schützentracht vorgeschrieben (Schützentracht: Einheitliche Bekleidung der Schützenjugend vor Ort, welche bei öffentlich Veranstaltungen getragen wird). Sollte im Verein/in der Bruderschaft keine Tracht getragen werden, so genügt ein weißes Hemd/eine weiße Bluse und eine schwarze/weiße Hose oder ein schwarzer Rock.

Weitere Regeln:

Für die Leitung und Durchführung des Wettbewerbes zeichnet sich der Diözesanschießmeister oder ein von ihm namentlich benannter Stellvertreter verantwortlich. Dieser wird am Veranstaltungstag durch Aushang bekannt gegeben. Jeder Teilnehmer hat nachzuweisen, dass er gegen Unfall- und Haftpflicht ausreichend versichert ist. Der BASTian-Ausweis (generiert aus dem Mitgliederverwaltungssystem des Bundes) und die schriftliche Einverständnis der Erziehungsberechtigten sind bei der Anmeldung am Wettbewerbstag vorzulegen. Das Startgeld beim BdSJ Diözesanverband Aachen e.V. beträgt 2,00 Euro je Starter. Es ist bei der Anmeldung am Wettbewerbstag zu zahlen. Die Anmeldung erfolgt 30 Minuten vor Wettkampfbeginn. Jede Änderung oder Abweichung zu der vorstehenden Ausschreibung bedarf der Zustimmung des BdSJ Diözesanvorstandes Aachen.

Siegerehrung und Platzierung:

Der Zeitpunkt der Siegerehrung wird, laut Beschluss der DJR, nicht vor 17:00 Uhr stattfinden. Qualifizierte Teilnehmer und insbesondere der neue Bambiprinz sind gebeten, bei der Siegerehrung anwesend zu sein. Mit der Teilnahme am Wettbewerb akzeptiert man die Veröffentlichung der Namen und Ergebnisse, sowie die Veröffentlichung von Fotos der Schießwettkämpfe und der Siegerehrung.